



## Honig Biobienen

Ganz herzlichen Dank für den Kauf von unserem Honig. Unsere Honige sind alle aus dem Saanenland. Die Farbe von unserem Logo auf dem Honigglas zeigt Euch, von welchem Fleckchen im Saanenland der jeweilige Honig genau stammt.

**Braun:** Dieser Standort ist im Gsteig, knapp 1200 M.ü.M, gleich neben unserem Haus. Diese Bienen haben wir stets im Blick. Wir haben die Sorte Buckfast, eine freundliche und fleissige Biene, die man gut ums Haus haben kann, ohne dass es uns und die Nachbarn stört. Die charakteristische Farbe dieser Biene ist Lederbraun, daher die Farbe braun bei uns zu Hause.



**Blau:** Gründ ob Gsteig. Dieses Gebiet liegt auf dem Weg zum Col du Pillon, auf ca. 1350 M.ü.M in einem feuchten fast schon sumpfigen Gebiet. Wir kennen kein grösseres Insektenparadies als den Standort Gründ. Nirgends haben wir grössere Heuschrecken und dickere Spinnen und mehr Brämen (Bremsen) gesehen als im Gründ. Im ersten Jahr hatten wir nur die Jungvölker dort, dieses Jahr nun erstmals die Wirtschaftsvölker, da wir den Eindruck hatten, der Standort ist nicht so schlecht für die Bienen. Wir haben an diesem Standort zweimal geschleudert, daher habt ihr zwei Honige mit blau. Der hellere Honig ist vom ersten Schleudergang, der etwas Dunklere Honig ist vom zweiten. Das Schleuderdatum seht ihr jeweils auf der Etikette (Losnummer) auf der Rückseite vom Honig Glas.



**Rot:** Unser neuer Standort auf der Alp Arnen auf 1800 M.ü.M inmitten der Alpenrosen. Die Bienen gehen nur für kurze Zeit auf die Alp Arnen zu Familie Haldi, genau dann, wenn die Alpenrosen blühen. Die Aussicht oben ist unbezahlbar, wir sind sicher, man schmeckt es auch im Honig.



**Schwarz:** Moosvorsass auf der Wispile auf ca. 1400 M.ü.M. ein Paradies für unsere Bienen. Und der Wohnort von Charlys Bruder Mario. Dort sind die Wiesen noch mager, die Disteln rundum werden von Hand gestochen, damit kein Gift zum Einsatz kommt. Die Vielfalt an Bergblüten und Heilkräutern ist sehr eindrücklich und widerspiegelt sich im vielfältigen Geschmack vom Honig.



En Guete und ein grosses Merci

Charly und Corina, Michelle und Pascale Wampfler

[www.biobienen.ch](http://www.biobienen.ch)